

Ohnmacht. Monsieur Felix Gaborit rief nun von weitem: „Ich lebe! Ich bin nicht gestorben! Ich und ihr alle, wir sind das Opfer eines niederträchtigen Witzes!“ Die Menge beruhigte sich darauf und Monsieur Gaborit begann sogar zu scherzen. Der dumme „Witz“ habe auch eine gute Seite, meinte er, denn nun wisse er, wer nicht zu seinem Begräbnis gekommen sei; er werde sich die Namen dieser Leute merken. Schließlich lud er alle Anwesenden ein, mit ihm in ein Kaffeehaus zu gehen. Darauf faßten die anderen wieder Mut und einer der Trauergäste beklagte sich lachend, er habe sich eine so schöne Grabrede zusammengestellt und könne sie nun nicht halten.

*

Kürzlich warfen zwei Schuljungen eine tote Maus in einen fahrenden Zug, der sich von Manchester nach Fallsworth unterwegs befand. Unter den Mitreisenden entstand eine Panik. Zwei Mädchen fielen in Ohnmacht, während von den übrigen Mitreisenden einige, bei dem Drängen, aus dem Abteil herauszukommen, verletzt wurden. Der Zug wurde von einem Abteil aus, wo man die entsetzten Schreie der Erschrockenen vernommen hatte, durch Ziehen der Notbremse zum Stillstand gebracht. Das Ganze endete schließlich vor einem Gericht, wo die beiden Übeltäter zu Geldstrafen verurteilt wurden.

*

Die Stadtverwaltung von Southwark, England, erhielt unlängst lebhaftere Beschwerden aus dem ihrer Verwaltung unterstehenden Irrenhaus. Sie hatte bisher an das Wärterpersonal und die Kranken Zigarren geliefert, deren Tabak im britischen Imperium gewachsen war. Die Kranken rebellierten jedoch und erklärten, der Tabak sei nicht zu genießen. So verrückt seien sie noch nicht, um nicht zu merken, daß man dieses Zeug nicht rauchen könne; sie hätten anständige Zigarren zu verlangen. Die Stadtverwaltung gab dann schweren Herzens nach.

Wissen und Fortschritt

Populäre Monatsschrift für Technik und Wissenschaft

Täglich und unaufhaltsam schreiten Technik und Wissenschaft fort. Um Schritt zu halten, brauchen Sie ständig Anregungen aus allen Gebieten der Technik und Wissenschaft. Als Ingenieur, Techniker, Chemiker, Werkmeister, Architekt, als Kaufmann für technische Erzeugnisse, als Volkswirt und als Lehrender müssen Sie sich als moderner Mensch lebendige Beziehungen zu dem schaffenden Leben unserer Zeit bewahren. Darum lesen Sie die illustrierte Monatsschrift „Wissen und Fortschritt“. Dieses Magazin in seiner vorzüglichen Ausstattung und seinem äußerst geschickt zusammengestellten Bildmaterial ist, wie ein „technischer Berufsverband“ schreibt, das deutsche technische Magazin überhaupt. Unterstützt durch beste Mitarbeiter aller Kreise der Technik und Wissenschaft, ist es eine Fundgrube mannigfaltigen Wissens und eine Quelle ständiger Anregungen, von den modernsten Schöpfungen der Schwerindustrie und der chemischen Industrie bis zu den neuesten Hilfsmitteln des Haushalts.

Jeder technisch interessierte Mensch, der nicht im gleichmäßigen Trott des Berufs verkümmern, sondern Gefühl und Sinn für den alles umfassenden schöpferischen Geist der gesamten Technik sich bewahren will, muß „Wissen und Fortschritt“ lesen u. empfehlen!

VI. Jahrgang / Jedes Heft 1.— RM. / 120 Seiten Umfang mit etwa 180 Bildern in jedem Heft

Verlagsgesellschaft „Wissen und Fortschritt“ m. b. H. / Augsburg E. 210

Am 20.
jeden Monats
das neue
Kriminal-Magazin

Gummi-
waren, hygien. Artikel,
Preisliste Nr. K 4 gratis.
„Medicus“, Berlin.
SW 68, Alte Jacobstr. 8

Eine Kleine Anzeige
im K. M.
ist immer ein Erfolg. Unsere Anzeigenverwaltung gibt Ihnen gern jede gewünschte Auskunft über Insertionsbedingungen usw.

Qualitätsversand
Lustig & Co.
Dresden A. 75

Fotograf. Apparate

Ohne Berechnung von Aufschlag liefern wir lichtstarke Apparate gegen

Zahlungserleichterung

20 % Anzahlung. 8 Monatsraten.
Katalog F 75 senden wir kostenlos.

Hier abtrennen!

An die Fa. **Qualitätsversand LUSTIG & Co.,**
Dresden-A. 75

Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich Katalog F 75

Name:

Wohnort:

Straße:

